



**Leistungen der öffentlichen [1040017]
Personenbeförderung im Linienbe-
darfsverkehr West (2026/43.16)**

Vertragspartei und Dienstleister

Beschaffer Offizielle Bezeichnung:
Landratsamt Tübingen
Identifikationsnummer: 08416-A1978-25
Postanschrift: Wilhelm-Keil-Str. 50
Postleitzahl / Ort: 72072 Tübingen
NUTS-3-Code: DE142
Land: Deutschland
Kontaktstelle: Herr Wagner
E-Mail: p.wagner@kreis-tuebingen.de
Telefon: +49 70712074325

Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörden

**Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftragge-
bers:** Allgemeine öffentliche Verwaltung

Federführendes Mitglied: Nein

**Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche
Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im
Zusammenhang mit für andere Beschaffer
bestimmten Bauleistungen, Lieferungen
oder Dienstleistungen vergibt/abschließt:**
Nein

**Zentrale Beschaffungsstelle, die für andere
Beschaffer bestimmte Lieferungen und/oder
Dienstleistungen erwirbt:** Nein

Verfahren

Zweck

Rechtsgrundlage Richtlinie 2014/24/EU

Beschreibung Interne Kennung: 2026/43.16

**Titel: Leistungen der öffentlichen
Personenbeförderung im Linienbedarfs-
verkehr West**

Beschreibung:
Durchführung von Dienstleistungen der
öffentlichen Personenbeförderung im
„Linienbedarfsverkehr West“.

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Umfang der Auftragsvergabe
Hauptklassifizierung (CPV-Code)
CPV-Code Hauptteil: 60112000-6

**Ort, an dem die Beschaffung für das gesamte
Verfahren stattfinden soll Postanschrift:**
Landkreis Tübingen
Postleitzahl / Ort: 72181, 72108 Starzach,
Rottenburg-Ergenzingen
NUTS-3-Code: DE142
Land: Deutschland

**Bedingungen für die Einreichung
eines Angebots**

Grundlage für den Ausschluss
Auftragsunterlagen, Bekanntmachung

Ausschlussgründe

Grund: Mit Insolvenz vergleichbares
Verfahren

Beschreibung: Keine Ausschlussgründe
gem. §§ 123 und 124 GWB.

Grund: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung
und Bestechung
Beschreibung: dto.

Grund: Bildung krimineller Vereinigungen
Beschreibung: dto.

Grund: Wettbewerbsbeschränkende
Vereinbarungen
Beschreibung: dto.

Grund: Verstöße gegen umweltrechtliche
Verpflichtungen
Beschreibung: dto.

Grund: Geldwäsche oder
Terrorismusfinanzierung
Beschreibung: dto.

Grund: Betrug oder Subventionsbetrug
Beschreibung: dto.

Grund: Menschenhandel, Zwangsprostitution,
Zwangsarbeit oder Ausbeutung
Beschreibung: dto.

Grund: Zahlungsunfähigkeit
Beschreibung:

Grund: Verstöße gegen arbeitsrechtliche
Verpflichtungen
Beschreibung: dto.

Grund: Insolvenz
Beschreibung: dto.

Grund: Täuschung oder unzulässige
Beeinflussung des Vergabeverfahrens
Beschreibung: dto.

Grund: Interessenkonflikt
Beschreibung: dto.

Grund: Wettbewerbsverzerrung wegen
Vorbefassung
Beschreibung: dto.

Grund: Schwere Verfehlung
Beschreibung: dto.

Grund: Mangelhafte Erfüllung eines
früheren öffentlichen Auftrags
Beschreibung: dto.

Grund: Verstöße gegen sozialrechtliche
Verpflichtungen
Beschreibung: dto.

Grund: Verstöße gegen Verpflichtungen zur
Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen
Beschreibung: dto.

Grund: Einstellung der beruflichen Tätigkeit
Beschreibung: dto.

Grund: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben
Beschreibung: dto.

Grund: Bildung terroristischer Vereinigungen
Beschreibung: dto.

Grenzübergreifende Rechtsvorschriften

Einzelheiten zum Verfahrenstyp

Verfahrensart Verfahrensart:
Offenes Verfahren

Angebote für alle Lose erforderlich: Nein

Zusätzliche Informationen

Losverteilung

Höchstzahl an Losen Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

Beschaffungsinformationen (allgemein)

Vergabeverfahren

Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren (Vorinformation, ...)

Bedingungen der Auktion

Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: Nein

Auftragsvergabeverfahren Rahmenvereinbarung geschlossen: Keine Rahmenvereinbarung

Angaben zum dynamischen Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

Bedingungen für die Einreichung eines Angebots

Quelle der Auswahlkriterien

Auftragsunterlagen, Bekanntmachung

Eignungskriterien

Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung:

Angaben über die in den letzten drei Jahren erbrachten Nahverkehrsleistungen (Linienverkehre nach § 42 PBefG oder Vergleichbarem) als Genehmigungsinhaber oder Betriebsführer, siehe Unterlagen zur Angebotserstellung Anlage 1 Vordruck 4.

Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung:

Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist als gewährleistet anzusehen, wenn nach der Einschätzung des Auftraggebers anzunehmen ist, dass der Bieter seine laufenden finanziellen Verpflichtungen unter Einschluss derjenigen aus dem hiesigen Auftrag erfüllen wird. Der Bieter gilt als technisch und beruflich leistungsfähig, wenn anzunehmen ist, dass er über die speziellen Sachkenntnisse und Erfahrungen verfügt, die zur Durchführung der hiesigen

OPNV-Leistungen erforderlich sind und wenn zudem davon ausgegangen werden kann, dass er die Geschäfte eines Verkehrsunternehmens unter Beachtung der für die Personenbeförderung geltenden Vorschriften führen sowie die Allgemeinheit beim Betrieb der Buslinien vor Schäden und Gefahren bewahren wird und auch die sonstigen für ihn einschlägigen Rechtsvorschriften beachtet.

Alternativ zu den vorgenannten Nachweisen akzeptiert der Auftraggeber bei der Angebotsabgabe als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung nach § 50 VgV (nachfolgend EEE). Soweit Bieter von der Möglichkeit zur Übermittlung einer EEE Gebrauch machen, behält sich der Auftraggeber ausdrücklich vor, die betreffenden Bieter jederzeit während des Verfahrens zur Beibringung der vorgenannten Nachweise (sämtlich oder zum Teil) aufzufordern, wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist. Der Auftraggeber wird in jedem Fall den- bzw. diejenigen Bieter, der bzw. die nach dem Ergebnis der Angebotswertung für die Zuschlagserteilung vorgesehen ist bzw. sind, vor der Zuschlagserteilung auffordern, die vorgenannten Nachweise beizubringen; bei Nichtbeibringung der Unterlagen kommt eine Zuschlagserteilung nicht in Betracht.

Die Vergabestelle behält sich vor, neben der Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach dem WRegG Auskünften bei weiteren Stellen einzuholen.

Bei Angeboten von Bietergemeinschaften müssen die für die Prüfung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen erforderlichen Unterlagen für jedes Mitglied der bietergemeinschaft vorgelegt werden.

Weiteres zu den Eignungskriterien siehe Dokument West 1-01 Anschreiben (Bestandteil der Auftragsunterlagen).

Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung: Eintrag ins Handelsregister bzw. Eintragung bei der IHK o.a.

Weitere Bedingungen zur Qualifizierung Nachforderung von Unterlagen: Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Auf § 56 VgV wird hingewiesen.

Vorbehaltene Auftragsvergabe Die Teilnahme ist Organisationen vorbehalten, die zur Erfüllung von Gemeinwohlaufgaben tätig werden und andere einschlägige Bestimmungen der Rechtsvorschriften erfüllen: Nein

Die Teilnahme ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern, die auf die

soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder benachteiligten Personen abzielen, vorbehalten: Nein

Nebenangebote

Nebenangebote sind zulässig: Nein

Regelmäßig wiederkehrende Leistungen

Auftrag über regelmäßig wiederkehrende Leistungen: Nein

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Ja

Anforderungen für die Ausführung des Auftrags

Reservierte Vertragsdurchführung

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Leistungsbedingungen Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift §§ 3 ff. PBZugV.

Es gelten die den Vergabeunterlagen beigefügten besonderen Vertragsbedingungen zur Erfüllung der Tarifreue- und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Tarifreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg. Die für die vorliegenden Leistungen einschlägigen repräsentativen Tarifverträge sind unter folgendem Link aufgeführt:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/wirtschaft/tarifreue/seiten/tarifvertraege-strasse/>

eRechnung

Elektronische Rechnungsstellung: Nein

Anforderungen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Verfahren nach der Vergabe Aufträge werden elektronisch erteilt: Nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Nein

Organisation, die Angebote entgegennimmt **oben genannte Kontaktstelle**

Informationen zur Einreichung

Fristen

Frist für den Eingang der Angebote: 19.05.2026 10:00 Uhr

Bindefrist Laufzeit in Tagen: 90 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

Sprachen der Einreichung Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: DEU

Öffnung der Angebote

Datum/Zeitpunkt der Angebotsöffnung: 19.05.2026 10:00 Uhr

Zusätzliche Informationen: Zur Angebotsöffnung sind keine Bieter oder Bevollmächtigte zugelassen.

Einreichungsmethode

Elektronische Einreichung zulässig: Ja

Adresse für die Einreichung (URL):

<https://www.vergabe24.de>

Auftragsunterlagen Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter (URL):

<https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-19d71a34574-7077c6d7e79d0b3e>

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Ad-hoc-Kommunikationskanal

Organisation, die zusätzliche Informationen bereitstellt oben genannte Kontaktstelle

Überprüfung

Fristen für Nachprüfungsverfahren Informationen über die Überprüfungsfristen: Vorschriften über die Einlegung von Rechtsbehelfen finden sich in den §§ 155 ff. GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen). Der Auftraggeber weist ausdrücklich darauf hin, dass im Fall der Nichtabhilfe einer von einem Bewerber/Bieter erhobenen Rüge ein entsprechender bei der in dieser Bekanntmachung genannten Vergabekammer eingereichter Nachprüfungsantrag unzulässig ist, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Baden-Württemberg

Identifikationsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Postleitzahl / Ort: 76131 Karlsruhe

NUTS-3-Code: DE122

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Organisation, die Nachprüfungsinformationen bereitstellt

Schlichtungsstelle

Beschaffungsinformationen (Los 1)

Vergabeverfahren

Beschreibung des Loses Titel: Linienbedarfsverkehr Starzachbusse

Beschreibung: Los 1 umfasst umfasst den Linienbedarfsverkehr mit Betriebstandort Starzach.

Umfang der Auftragsvergabe

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): Ja

Besonders auch geeignet für sonstige KMU

Hauptklassifizierung (CPV-Code)
CPV-Code Hauptteil: 60112000-6

Art der Auftragsvergabe
Art der strategischen Beschaffung:
Erfüllungsort
Postleitzahl / Ort: 72072 Landkreis Tübingen
NUTS-3-Code: DE142
Land: Deutschland

Weitere Erfüllungsorte
Postanschrift:
Postleitzahl / Ort: 72181 Starzach
NUTS-3-Code: DE142
Land: Deutschland

Geschätzte Laufzeit
Datum des Beginns: 03.08.2026
Enddatum der Laufzeit: 22.08.2032

Verlängerungen und Optionen
Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: Ja

Verwendung von EU-Mitteln
Die Auftragsvergabe wird zumindest teilweise aus Mitteln der Europäischen Union finanziert: Nein

Zusätzliche Informationen
Zusätzliche Informationen: Während der Vertragslaufzeit hat der Auftraggeber das Recht, am Fahrplan Zu-, Ab- und Umbestellungen um max. +/- 25 % bezogen auf den Auftragswert (unter Berücksichtigung der Preisdynamisierung) vorzunehmen. Zudem kann der Auftraggeber verlangen, dass die auf den vertragsgegenständlichen Linien nach der Leistungsbeschreibung einzusetzenden Fahrzeuge soweit technisch machbar mit weiteren Ausstattungsmerkmalen aus- bzw. nachgerüstet werden. Näheres zum Vorgenannten regeln die Vergabeunterlagen.

Bedingungen für die Einreichung eines Angebots
Zuschlagskriterien
Preis, Beschreibung: Angebotspreis, Gewichtung: 100,00
Elektronischer Katalog
Elektronischer Katalog: Nein

Informationen zur Richtlinie über saubere Fahrzeuge Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge - CVD): Nein

Beschaffungsinformationen (Los 2)
Vergabeverfahren
Beschreibung des Loses Titel: Linienbedarfsverkehr Betriebsort Ergenzingen
Beschreibung: Los 2 umfasst den Linienbedarfsverkehr Betriebsort Ergenzingen, insbesondere Bus- und Zug- Zu/Abbringerverkehre.

Umfang der Auftragsvergabe Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): Ja
Besonders auch geeignet für sonstige KMU

Hauptklassifizierung (CPV-Code) CPV-Code Hauptteil: 60112000-6

Art der Auftragsvergabe Art der strategischen Beschaffung:
Erfüllungsort
Postleitzahl / Ort: 72072 Landkreis Tübingen
NUTS-3-Code: DE142
Land: Deutschland

Weitere Erfüllungsorte
Postanschrift:
Postleitzahl / Ort: 72108 Rottenburg-Ergenzingen
NUTS-3-Code: DE142
Land: Deutschland

Geschätzte Laufzeit
Datum des Beginns: 03.08.2026
Enddatum der Laufzeit: 22.08.2032

Verlängerungen und Optionen
Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: Ja

Verwendung von EU-Mitteln
Die Auftragsvergabe wird zumindest teilweise aus Mitteln der Europäischen Union finanziert: Nein

Zusätzliche Informationen
Zusätzliche Informationen: Während der Vertragslaufzeit hat der Auftraggeber das Recht, am Fahrplan Zu-, Ab- und Umbestellungen um max. +/- 25 % bezogen auf den Auftragswert (unter Berücksichtigung der Preisdynamisierung) vorzunehmen. Zudem kann der Auftraggeber verlangen, dass die auf den vertragsgegenständlichen Linien nach der Leistungsbeschreibung einzusetzenden Fahrzeuge soweit technisch machbar mit weiteren Ausstattungsmerkmalen aus- bzw. nachgerüstet werden. Näheres zum Vorgenannten regeln die Vergabeunterlagen.

Bedingungen für die Einreichung eines Angebots
Zuschlagskriterien
Preis, Beschreibung: Angebotspreis, Gewichtung: 100,00
Elektronischer Katalog
Elektronischer Katalog: Nein

Informationen zur Richtlinie über saubere Fahrzeuge Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge - CVD): Nein
